

„Wer doch ok so sing'n kün'n!“

Frölen Hermine Spies,  
uns utgetekende Sänzerin,  
hiermit togeegnet!

# Ime Kiemeis

von Fritz Reuter

för ene Singstimm mit Klaveer

in Musik sett  
von

## Carl Adolf Lorenz.

Op. 32.

Pr. M. 1.-

1. Noth- und Liebeswerke.

2. Up wat?



Berlin,  
Schlesinger'sche Buch & Musikhandlung  
(Rob. Lienau)

S 7875  
Musikalien-Handlung  
E. SIMON  
STETTIN  
Vortretung und Niederlage  
der  
Harmonium-Fabrik  
von J. P. Schiedmayer, Stuttgart



# 1.

## Noth- und Liebeswerke.

(Fritz Reuter.)

Gemächlich. ♩=80

C. Ad. Lorenz, Op. 32.

Gesang.

Herr Pa - stor Bahn tau Ho - gen - zit - tel hett sin

Piano.

*p*

Bed - kin - ner vör sich stahn. un kümmt denn nu up dat Ka -

*poco riten.*

*etwas*

pit - tel, wat Noth- un Lie - bes - wer - ke sünd. „Nun

*breit und salbungsvoll*

Sag mal, seggt Herr Pastor Bahn, „nun sag' mir Du mal, lie\_bes Kind, was Noth= und

*cresc.*

*rit.* Die\_bes\_wer\_ke sind?“ *a tempo* Un wend't sich an lütt Fi\_ken Schachten, ut de ehr'n

*rit.* *a tempo*

lüt\_ten ro\_den Mund un ut de O\_gen krall un rund noch Kin\_.

- ner\_spill un Hä\_gen lach\_ten. „Du

*etwas*

*rit.*

*dringender*

weist es, wie ich mer - ke; was sind wohl Noth- und Cie - bes - wer - ke? Du

*ritard. a tempo*

giebt ge - wiß mir drauf Be - scheid." Un

*ritard. a tempo acceler. a tempo*

Si - ken kickt den framen Mann so recht ver - trut un - schül - lig an: „„ Wenn

*p*

*sempre p*

Ein den An - nern fri - gen deiht, wenn Ein den An - nern fri - gen deiht!“

*cresc. p*

# 2. Up wat?

Fritz Reuter.

Schnell. ♩ = 152.

*zänkend*

C. Ad. Lorenz, Op. 32.

Gesang.

**Piano.**

*f* *mf*

Ik, segg ich di, dat is vör-bi, dat is vör-

bi, du lettst nachgrad de Cre\_cke - ri! Ick heww den gan - zen Rummel satt: taum

*f*

Tri - gen, Dirn, dor hört ok wat, un Du heft nicks, un Hei hett nicks; ut

*dimin.* *mf*

de Geschicht, dor ward kein Bür, jo Du heft nicks, un Hei hett nicks; ut

*cresc.*

*ruhiger*

de Geschicht, dor ward kein Büz; Du kannst noch gaud en An - nern krie - gen.

*rit.* Hei is en woh - ren Snur - rer jo! *f* Up wat denn wull'n Zi Zug woll fri - gen? *ritard.* up wat denn? "

*rit.* *f* *ritard.*

*mit möglichster Naivetät*  
*dolce*

„Up Ding - sten, Mutting, dacht' wi so, up Ding - sten,

Mut - ting, dacht' wi so, up Dingsten.“

# Neue Lieder

in ihren **Worten** von gemüthvollem, zum Theil ernsterem Inhalt,  
in ihren **Tönen** ausgezeichnet durch schöne  
zum **Herzen** sprechende **Melodie**.

Für eine Singstimme mit Clavierbegleitung.

**O. Fabrucci.** Du liebliche Rose, dass Gott dich behüt!  
Op. 10. Hoch und mittel. . . . . 1 —  
— Nur einmal blüht im Jahr der Mai, nur einmal im Leben die Liebe. Op. 12. Hoch und mittel . . . . . — 50

**Em. Faltis.** Schlaf in Ruh. Hoch . . . . . — 80

**J. N. Fuchs.** Schlichte Weisen. Op. 6. Mittel.  
No. 1. Annalein . . . . . — 80  
" 2. Ach Lieb . . . . . — 50  
" 3. Ach Mädli rein . . . . . — 50  
" 4. Ach Gott wie . . . . . — 50

**L. Hackensöllner.** Vier Gesänge mit italienischem u. deutschem Text. Hoch.  
Mandolinata. — Mandolineständchen . . . . . 1 —  
Aspirazione. — Seit dem Tag . . . . . 1 —  
Ghita. — So geh, so geh . . . . . 1 —  
Serenata spagnola. — Mitternacht . . . . . 1 —  
*In italienischer Art componirt, wozu melodische Liebeslieder.*

**W. Heiser.** Das Grab auf der Haide. Op. 30. Neue Ausgabe. Hoch, mittel, tief. . . . . 1 —  
*Berühmtestes Lied der Gegenwart.*

**D. Braschinski.** „Mein Engel in Ewigkeit“. Op. 2. Hoch . . . . . 1 —  
— Schlaf süß. Op. 3. Hoch . . . . . — 80

**H. Brune.** Liebesglück (Jul. Wolff). Op. 19. Hoch . . . . . 1 —  
**Georg Kaiser.** O stille dies Verlangen. Hoch . . . . . — 50  
*Vier glänzende Tenor-Lieder.*

**Gluck.** „Holder Blütenmal“. Hoch und mittel . . . . . — 50  
**Haydn.** Schäferlied. Mittel. Neue Ausgabe . . . . . — 50

**Georg Henschel.** Drei Lieder. Op. 8. Mittel.  
No. 1. Stille Liebe . . . . . — 50  
" 2. Frühling und Liebe . . . . . — 50  
" 3. Freud' und Leid . . . . . — 50  
*Drei reizvolle Compositionen des berühmten Sängers.*

**W. Taubert.** Sang der Liebe. 12 Lieder. Mittel. Neue Ausgabe in 1 Bände. . . . . netto 1 50  
1. Rhapsodie, mein wunderholdes Mägdelein. 2. Abendlied. 3. Blumengruss. 4. Schilflied. 5. Liebesgedanken. 6. Abrede. 7. Hai Luli. 8. Ständchen. 9. Ich stand in dunklen Träumen. 10. Liebesbotschaft. 11. Flug der Liebe. 12. An sein Mädchen.

*Diese durchschnittlich kurzen Lieder gehören zu den gräsziösesten Compositionen dieses Meisters der kleinen Form.*

**Fr. Kirchner.** Zwei Lieder. Op. 83. Mittel.  
No. 1. Wirf in mein Herz . . . . . — 80  
" 2. Die Erde braucht Regen . . . . . — 80

**M. v. Lüttwitz.** Keine Antwort. Mittel . . . . . — 80  
— Kleine Blumen, kleine Blätter. Hoch . . . . . — 80

**Jul. Peiser.** Drei Lieder aus Wolfs: „Der wilde Jäger“. Op. 2. Hoch . . . . . 1 50  
No. 1. Ich ging im Wald . . . . . — 80  
" 2. Alle Blumen möcht' ich binden . . . . . — 50  
" 3. Glockenblumen . . . . . — 80

**Heinrich Schnell.** Drei Lieder. Op. 18. Mittel.  
No. 1. Sandmännchen . . . . . — 50  
" 2. An einem lichten Morgen . . . . . — 80  
" 3. Schlaf ein . . . . . — 80  
*Empfindungsvolle Lieder von zarter Schönheit.*

**Th. Schmidt.** Vier Lieder. Op. 4. Mittel . . . . . 2 50  
No. 1. Es steht eine Weide am Ammersee . . . . . 1 50  
" 2. Vergangen ist der lichte Tag . . . . . — 80  
" 3. Stille nun ist Flur und Hain . . . . . — 50  
" 4. Vöglein, fliegt fort. . . . . — 50

**C. M. v. Weber.** Lied von der Zufriedenheit (Silvana). Mittel . . . . . — 50

**Richard Wüerst.** Zwei Lieder. Op. 82. Hoch u. mittel.  
No. 1. Nach Jahren . . . . . — 80  
" 2. Sonntag . . . . . — 50  
*Zwei der schönsten Lieder dieses Meisters.*

Für zwei Singstimmen mit Clavierbegleitung.

**Heinrich Bellermann.** Im Mai! Hochzeitslied für Mezzo-Sopran und Bariton. Op. 30 . . . . . 1 50

**Eduard Grell.** Ein getreues Herz. Für Sopran u. Alt . . . . . — 50  
*Dieser schöne einfache Zwiesang ist als eine wahre Perle des Gesanges zu bezeichnen.*

**Georg Henschel.** Drei Lieder für 2 tiefere Stimmen. Op. 4.  
No. 1. Kein Feuer, keine Kohle . . . . . — 50  
" 2. Es weiss und rath es doch Keiner . . . . . — 80  
" 3. Gute Lehre . . . . . — 80  
*Diese Duette des berühmten Sängers sind von grosser Wirkung. Eine vorzügliche canontische Ausarbeitung der Singstimmen verhilft beiden zu gleicher Geltung.*

**L. Hackensöllner.** Canto d'amore. — Zwiesang der Liebe. Für Sopran und Tenor . . . . . 1 50

**Alexis Hollaender.** Drei Duette für Sopran und Alt. Op. 16 . . . . . 2 —  
1. Es blühen die Blumen. 2. Frühlingsklage. 3. Abendfrieden.

— **Drei Duette** für Sopran und Tenor. Op. 20 . . . . . 2 80  
1. Zwiesang. 2. Diebstahl. 3. Liebesgarten.  
*Compositionen von frischster Färbung.*

**Edwin Schulz.** Macht der Liebe. Duett für Sopran u. Bass. Op. 62 . . . . . — 80

**R. Stiebitz.** „Liebe sucht und Liebe findet“. Duett für Sopran und Tenor. Op. 12 . . . . . 1 —

**Richard Wüerst.** Vier zweistimmige Lieder für Sopran und Mezzo-Sopran. Op. 23.  
No. 1. Im Walde singt ein Vogel . . . . . — 50  
" 2. Frühlingseinzug . . . . . — 50  
" 3. Martini Kirchweih . . . . . — 50  
" 4. Getrennt-sein . . . . . — 50  
*Neue Ausgabe dieser beliebten Gesänge.*

Berlin, Verlag der **Schlesinger'schen** Musikhandlung,  
Französische Str. 23.

Wien, **Carl Haslinger** q<sup>dm</sup>. Tobias,  
Tuchlauben 11.